

MZ, 14.09.2009

Koderisch ist der Haupt-Gewinner

Tennis: Titelverteidiger triumphiert erneut beim Münster Circuit

Münster • Beim sechsten Münster-Circuit um den „Grelle Immobilien Pokal“ kam es im Endspiel zum Duell der beiden Sieger der Vorjahre. Christopher Koderisch behielt dabei die Übersicht und so letztendlich die Oberhand gegen Christian Haupt (TC BW Dresden): Er siegte klar mit 6:4 und 6:3. Die an Eins und Zwei gesetzten Favoriten des mit 2500 Euro dotierten DTB-Ranglistenturniers beim TC Handorf machten den Sieger unter sich aus, wobei der Titelverteidiger vom TC BW Halle dem Gewinner von 2007 keine Chance ließ. Chancenlos waren auch die drei münsterschen Teilnehmer im 32er-Hauptfeld. Carlo Bückmann (TC 66 Wolbeck) und Christian Stolze (TC Union) mussten gleich in der ersten Runde passen. Nur Erik Finkenbrink (Wolbeck) schaffte es immerhin einen Durchgang weiter, im Achtelfinale gegen Andy Blair (TC Alfeld) war dann aber auch für ihn Schluss.

Furore durch Hinzmann

Für Furore sorgte der ungesetzte Tobias Hinzmann (Club an der Alster), der sich bis ins Halbfinale durch-

kämpfte. Dabei warf der 261. der deutschen Rangliste unter anderem den an Drei gesetzten und knapp 200 Plätze höher gelisteten Philipp Karwasz aus dem Turnier. Gegen

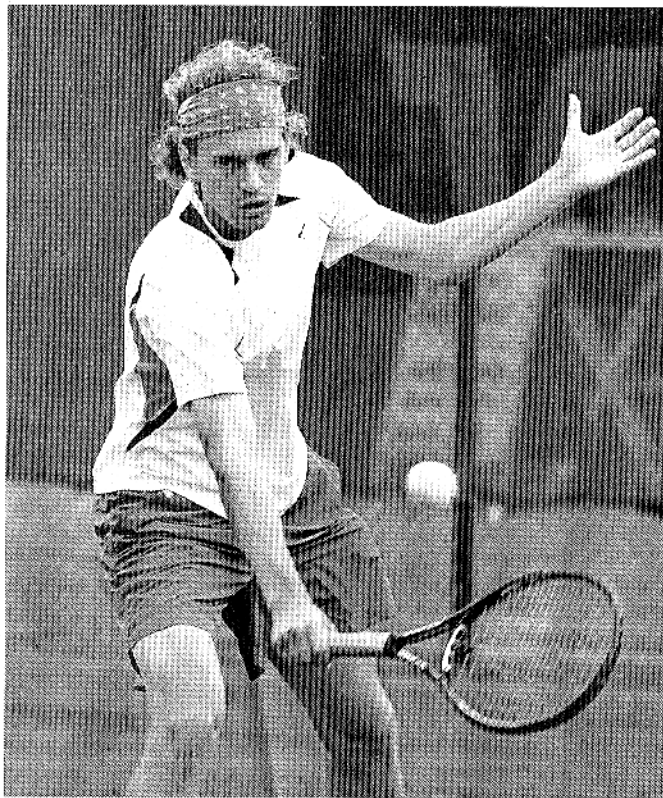
Haupt endete die Serie des Außenseiters dann aber. Haupt, Nummer 74 der DTB-Rangliste, erwischte im Finale den besseren Start gegen den Titelverteidiger (Num-

mer 54), und ging mit 3:0 in Führung. „Es war mein schlechtestes Turnierspiel“, befand Koderisch, der zuvor im Halbfinale den bulgarischen Davis-Cup-Spieler Simeon Ivanov (TC RW Hagen) ausgeschaltet hatte. Doch der 24-Jährige kämpfte sich zurück und gewann den ersten Satz sogar noch mit 6:4.

Mit Übersicht

Im zweiten Durchgang zermürbte Koderisch seinen Gegner mit abwechslungsreichem Spiel und gut eingestreuten Stopps. „Christoph hat mit viel Übersicht gespielt, und irgendwann wurden die Wege für mich zu weit“, zollte der Verlierer dem Sieger Respekt. Nach dem Break zum 3:2 für Koderisch hatte Haupt nichts mehr entgegen zu setzen.

„Ein schönes Turnier mit vielen Zuschauern, da komme ich auch nächstes Jahr bestimmt wieder“, kündigte Koderisch an, der sich auch noch den Sieg in der Doppelkonkurrenz sicherte. Zusammen mit Organisator Niklas Börger besiegte er im Finale die beiden Russen Yan Sabanin und Andrey Deriagin mit 7:6 und 6:2. ■ jac



Mit viel Ballgefühl siegte Christopher Koderisch.

Foto Jackson